

Ukraine Projekt 2026

Im Zeitraum vom 11. bis 14. März 2026 wurde die bereits fünfte Hilfslieferung in die Ukraine organisiert. Das Ziel der Aktion war es, Kindern und ihren Familien von im Krieg gefallenen IPA-Mitgliedern eine kleine Freude zu bereiten.

Dank der Initiative von Elke Strohmeyer, deren Sohn die Mittelschule Güssing besucht, erklärten sich Lehrer und Schüler freiwillig bereit, zusätzlich zu den Spenden der IPA Österreich, Kindern in der Ukraine zu Ostern eine Freude zu machen. Insgesamt wurden 140 Schuhkartons mit Süßigkeiten, kleinen Überraschungen, Plüschtieren und Schulmaterialien liebevoll österlich verpackt und auf den Weg nach Rumänien sowie anschließend in die Ukraine gebracht. Nach einer zweistündigen Fahrt erreichten wir Tschernihiw, die Hauptstadt der Bukowina in Westukraine. Die Übergabe fand im Hauptquartier der Polizei statt, wo uns Polizeipräsident Victor ne Citajlo empfing und über die angespannte Lage aufgrund von Raketen- und Drohnenangriffen in der Oblast Tschernihiw informierte. Im Anschluss wurden die Geschenke der IPA Österreich und IPA Rumänien sowie die Osterpakete aus Güssing an fünf Kinder überreicht, deren Väter im Krieg ums Leben gekommen sind. Außerdem erhielten die Mütter Lebensmittelpakete.

Auch Präsident Oleksandr Baydala von der IPA Chernihiv nahm am Treffen in Tscherniwzi teil. Er erklärte, dass Chernihiv im Donbas liegt und regelmäßigen Angriffen der russischen Streitkräfte ausgesetzt ist. Viele Mitglieder der IPA wurden in den schweren Kämpfen getötet. Er bat um Unterstützung für die betroffenen Familien und übermittelte gemeinsam mit Elke Strohmeyer Namen von Kindern, die dringend Hilfe benötigen. Da eine Übergabe vor Ort wegen der ständigen Gefahren nicht möglich war, brachten wir die Geschenke zu Oleksandr nach Tscherniwiz. Die Verteilung der Geschenke erfolgt in Chernihiv am 28. März 2026 durch Oleksandr Baydala.

Mehrere Kartons mit liebevoll verpackten Geschenken der Güssinger Schüler wurden von Freunden der IPA Chernihiv zur Verteilung an bedürftige Kinder im Donbass mitgenommen. Die Hilfsbereitschaft der österreichischen Schüler beeindruckte die Kinder sehr.

Im Namen der IPA österreichische Sektion möchte ich allen Beteiligten an dieser Hilfsaktion meinen herzlichen Dank aussprechen.